

Lerntipps zum Arbeiten zu Hause



Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

die derzeitige, durch das Corona-Virus verursachte Situation, dass Sie ausschließlich zu Hause und selbständig lernen müssen, ist für viele von Ihnen ungewohnt. Wir möchten Ihnen daher einige Empfehlungen geben.

- Kontrollieren Sie bitte mindestens zwei- bis dreimal täglich Ihr **email-Postfach** und gehen Sie mindesten ein- oder zweimal täglich auf die **Schulhomepage / Klasseninfoseiten** damit Sie die wichtigen Informationen und Ihre „Lernpakete“ erhalten. Je nach Fach werden Sie die Lehrkräfte in geeigneter Weise versorgen.
- Richten Sie, wenn möglich, einen eigenen, **festen Arbeitsplatz** ein, der für Sie sozusagen „die Schule“ ist. Das hilft beim strukturierten Arbeiten.
- Machen Sie sich morgens einen klaren Plan für den Tag. Sie können sich dazu am Stundenplan Ihrer Klasse orientieren. Das hat den Vorteil, dass Sie in Ihrer Klasse in etwa am gleichen Thema arbeiten und sich gegenseitig unterstützen können.
- Sie sollten auf jeden Fall mindestens so viel Zeit aufwenden, wie im Stundenplan vorgesehen, eher mehr. Arbeiten Sie die Aufträge sorgfältig durch. Es wird erwartet, dass Sie die betreffenden Kenntnisse nach der Schulschließung beherrschen. Prüfungen müssen zeitgemäß erbracht werden. Wenn Sie wegen Krankheit eine Prüfung nicht ablegen können, gelten unsere „üblichen Spielregeln“, also Attest und sofortige Meldung an die Fachlehrkraft und Klassenleitung.
- Einen Überblick der Lernaufträge und Materialien finden Sie ab spätestens 23.3.20 im Intranet. Sie erhalten dazu noch eine Mail.
- Setzen Sie sich selbst frühzeitig klare (Lern-) **Ziele**. Sie sollten vorher wissen, was und wie viel und wie Sie lernen möchten.
- Lernen Sie immer möglichst im entspannten Zustand. Schaffen Sie sich eine angenehme, **positive Lern-Atmosphäre ohne Störquellen**. Verzichten Sie unbedingt auf ständige Störungen durch das Smartphone. Tipp: Sie können in Whatsapp, das Sie wahrscheinlich in den Lerngruppen benutzen, andere evtl. störende Gruppen stumm schalten (rechts oben).
- Halten Sie Ihren Arbeitsplatz ordentlich und aufgeräumt. Ein Durcheinander auf dem Tisch führt zu einem Durcheinander im Kopf und lenkt ab.
- Hören Sie besser auf, wenn Sie merken, dass „gar nichts mehr geht“ und der Geist Ruhe braucht. Machen Sie lieber eine **Pause** und erholen Sie sich.
- Bei Fragen zum Lernstoff können Sie sich untereinander kurzschließen oder sich an die jeweilige Lehrkraft wenden. Falls Sie die Mail-Adresse Ihrer Lehrkraft nicht haben sollten, können Sie im Sekretariat nachfragen. Bitte haben Sie aber Verständnis, dass die Lehrkräfte keinesfalls sofort auf alle Anfragen antworten können.
- **Ganz wichtig:** Schieben Sie nichts auf die „lange Bank“: Falls Sie selbst oder eine Lehrkraft nach den Osterferien längere Zeit krank werden sollten, wird es außerordentlich knapp! Arbeiten Sie also mit Reserven – zum Feiern und Erholen haben Sie später auch noch Zeit.

S. Hummelsberger, Schulleiter // 18.03.2020